

Die neue Toleranz - Warm up (Andacht in Kleingruppen)

© by Veit Claesberg

Veröffentlichungen, egal welcher Art, nur nach Rücksprache mit dem Verfasser. - webmaster@veitc.de - www.veitc.de

Was ist richtig, was ist falsch, was ist wahr oder nicht. Kann man das so genau sagen? Wer kann das überhaupt sagen? Wenn man das sagt, ist man da nicht schon fanatisch? Sollte man nicht lieber tolerant sein? Was heißt eigentlich Toleranz?

Dazu ein paar Fragen:

1. Dieses Viereck ist schwarz ■.
Ist das wahr oder nicht?
2. Borussia Dortmund ist die beste und geilste Fußballmannschaft.
Ist das wahr oder nicht?
3. Kristian ist schwul und lebt das auch aus.
Ist das richtig oder falsch?

Bei einigen Fragen ist es völlig einfach, mit richtig, wahr, falsch oder unwahr zu antworten. Bei anderen sieht die Sache schon schwieriger aus. Da gibt es unterschiedlich Sympathien. Scheinbar schwierig wird es dann bei der Frage nach dem ethischen Handeln, also nach dem, wie man leben sollte oder nicht.

Für Christen ist Gott, sein Sohn Jesus Christus und sein Wort die absolute Wahrheit. Trotzdem können Christen die Meinungen von anderen dulden, ertragen, tolerieren, ohne sie richtig zu finden.¹ Das Recht zu sagen, dass man ein bestimmtes Handeln falsch findet, sollten Christen sich nicht nehmen lassen.

¹ Toleranz bedeutet, dass man die Meinung eines anderen erträgt und nicht dass man die Meinung akzeptiert, in dem Sinne, dass man sie für richtig hält.

Entscheidend ist, wie man zu der Wahrheit in Person, zu Jesus Christus steht. Er ist der Weg zu Gott, er ist die Wahrheit, auch die Wahrheit deines Lebens.

Wenn du dich nach der Wahrheit sehnst...,

wenn du dich nach Leben sehnst...

wenn du dich nach Orientierung sehnst...

...dann nimm Jesus beim Wort:

Er sagt in **Joh. 14, 6:**

Ich bin der Weg, denn ich bin die Wahrheit und das Leben. Einen anderen Weg zum Vater gibt es nicht.

Vielleicht können einige, die Jesus beim Wort genommen haben, erzählen, was das für sie konkret bedeutet.